Ä7 Jemen- der vergessene Krieg

Antragsteller*in: Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu A9NEU8

Von Zeile 32 bis 34:
Wir verurteilen die Politik ~~Saudi-Arabiens, der Vereinigten Arabischen Emirate und des Iran, die im Jemen einen Stellvertreter*innenkrieg auf dem Rücken der Bevölkerung austragen.~~der Militärkoalition, allen voran Saudi-Arabiens und der Vereinigten Arabischen Emirate, sowie Irans im Jemen. Wir bekräftigen die Forderungen der BDK 2018 und fordern:

Von Zeile 42 bis 43:

- Grundsätze müssen vor anderen politischen Abwägungen der EU und der Bundesregierung hinsichtlich der im Krieg beteiligten ~~Staaten~~Akteure stehen;

Begründung

Es handelt sich hierbei nicht um einen Stellvertreter*innenkrieg, diese Beschreibung verkennt einiges und ist ein zu einfaches Erklärungsmuster, das nur zum Teil zutrifft:

1) Die Ansar Allah/Houthis sind keine direkten Empfehlsempfänger Irans wie z.B. die Hisbollah und Iran ist vor allem deswegen engagiert, weil mit unglaublich geringen Kosten dem großen Kontrahenten Saudi Arabien ein großer Schaden direkt in dessen unmittelbarer Nachbarschaft zugefügt werden kann.

2) Die Urspünge des Konfliktes, der zunächst einmal vor allem ein innerjeminitischer Konflikt (Stichwort Houthis, Zentralregierung, Sezessionsbestrebungen über viele Jahrzehnte des Südens…) war, der dann regionalisiert wurde, sind wesentlich komplizierter, auch die zum Teil sich überlagernden Konfliktlinien lassen eine Bewertung als Stellvertreterkrieg m.E. nicht zu.